

## Pressemitteilung

### „Lebensversicherung weiter langweilig, aber gut“

**Die Policen Direkt-Gruppe warnt vor übertriebener Kritik an der Gesamtverzinsung von Lebensversicherungen für das kommende Jahr.**

**Frankfurt, 24. November 2016** – „Auch wenn mit einem branchenweiten Rückgang bei der Verzinsung zu rechnen ist, rentieren Lebens- und Rentenversicherungen immer noch deutlich über vergleichbaren Anlagen wie Festgeld oder festverzinslichen Anleihen“, konstatiert **Henning Kühl**, Chefaktuar des Marktführers im Ankauf deutscher Lebensversicherungen und damit größten institutionellen Versicherungsnehmers Deutschlands. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der Überschussbeteiligung der deutschen Lebensversicherer und veröffentlicht Informationen zu neuen Überschussbeteiligungen aller Versicherer tagesaktuell unter <https://www.policendirekt.de/magazin/gewinnbeteiligung-aller-lebensversicherungen-fuer-2017>

In diesem Jahr hat die Stuttgarter die Überschussbeteiligung für 2017 als erste Gesellschaft veröffentlicht. Das Unternehmen, das weiterhin klassische Policen im Angebot hat, senkt die laufende Gewinnbeteiligung für Lebens- und Rentenversicherungen im kommenden Jahr auf 2,30 Prozent (2016: 2,80 Prozent). Die Gesamtverzinsung soll sich in 2017 auf eine Höhe von 3,00 Prozent belaufen anstatt 3,51 Prozent wie in diesem Jahr. Wichtig ist aus Sicht von Policen Direkt daher, dass die Beteiligung an den Schlussüberschüssen und der Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven konstant bleibt: „Sollte sich der Trend branchenweit bestätigen, ist das ein deutliches Signal: Die Bedeutung der Ablauleistung steigt. Wer die Police bis zum Ende hält, hat mehr davon“, so Kühl.

### Branchentendenz bei Überschussbeteiligung bereits absehbar

Das Niedrigzinsumfeld macht es den Versicherern weiterhin sehr schwer, hohe und gleichzeitig sichere Renditen zu erzielen. Die Überschussbeteiligungen werden daher auch in 2017 sinken. Geht man davon aus, dass die Branche sich hier wie in den Jahren zuvor am Referenzzins für die Zinszusatzreserve orientiert, dürfte die durchschnittliche laufende Verzinsung 2017 zirka 2,54 Prozent (2016: 2,86 Prozent) betragen. Die Überschussbeteiligung der Stuttgarter sank indes mit 0,5 Prozent stärker, so dass auch ein deutlicherer Rückgang branchenweit möglich erscheint.

Dennoch gilt: Vergleichbar sichere Sparanlagen oder Staatsanleihen können mit der Rendite der Lebensversicherung derzeit bei Weitem nicht mithalten. Eine 10-jährige Bundesanleihe

### Pressekontakt

Policen Direkt  
Versicherungsvermittlung GmbH  
Rafael Kurz  
Rotfeder-Ring 5  
60327 Frankfurt am Main  
Tel: + 49 69 900 219 114  
Fax: + 49 69 900 219 4114  
[www.policendirekt.de](http://www.policendirekt.de)  
[rafael.kurz@policendirekt.de](mailto:rafael.kurz@policendirekt.de)

Edelman.ergo GmbH  
Fabiola Kunkel  
Venloer Str. 241-245  
50823 Köln  
Tel. +49 221 91288790  
[fabiola.kunkel@edelmanergo.com](mailto:fabiola.kunkel@edelmanergo.com)  
[www.edelmanergo.com](http://www.edelmanergo.com)

### Über die Policen Direkt-Gruppe

Die Policen Direkt-Gruppe ist Marktführer im Ankauf deutscher Lebensversicherungen und der führende Anbieter für Investments in deutsche Zweitmarktpolice. Insgesamt verwaltet Policen Direkt Zweitmarktpolice im Wert von rund einer Milliarde Euro und ist damit der größte Asset Manager für Zweitmarktpolice in Deutschland und gleichzeitig größter institutioneller Versicherungsnehmer.

wirft seit Juli fast überhaupt keine Zinsen mehr ab – im Gegenteil: Anleger mussten zwischenzeitlich dafür bezahlen, dem Staat Geld zur Verfügung zu stellen.

Kühl: „Blickt man auf die klassischen Produkte darüber hinaus als Instrument der Altersvorsorge, gilt zu beachten: Das Risiko liegt hier alleine beim Versicherer. Garantien muss er in jedem Fall erfüllen. Bei hybriden Produktvarianten der Lebensversicherung sind Zinsrisiken zumindest teilweise, bei fondsgebundenen Lebensversicherungen zu 100 Prozent Sache des Kunden.“

Für wenig finanzmarktaffine Anleger sieht Kühl derzeit keine alternativen Produkte zur Altersversorgung. „Die vergleichsweise langweilige Lebensversicherung ist keineswegs tot.“

Es gibt dennoch plausible Gründe, seinen Vertrag vorzeitig zu beenden. Etwa wenn Versicherungskunden Liquidität, für die Ablösung von Krediten oder größere Anschaffungen benötigen. Hier stellt Policenankäufer Policen Direkt fest, dass zu viele Lebensversicherungen einfach gekündigt werden. Altverträge im Wert von rund 200 Millionen Euro sollen dieses Jahr in Deutschland den Besitzer wechseln, schätzt das Unternehmen aktuell – bei einem Stornovolumen von zirka 13 Milliarden Euro.

Der Verkauf einer Lebensversicherung ermöglicht in der Regel einen direkten Mehrerlös von drei bis fünf Prozent zur Kündigung – bei Erhalt eines Rest-Todesfallschutzes. „Wenn man sich von seiner Lebensversicherung trennen möchte, sollte man den Verkauf auf jeden Fall prüfen. Denn der Aufwand ist der gleiche wie bei einer Kündigung“, sagt Kühl.

## Pressekontakt

Policen Direkt  
Versicherungsvermittlung GmbH  
Rafael Kurz  
Rotfeder-Ring 5  
60327 Frankfurt am Main  
Tel: + 49 69 900 219 114  
Fax: + 49 69 900 219 4114  
[www.policendirekt.de](http://www.policendirekt.de)  
[rafael.kurz@policendirekt.de](mailto:rafael.kurz@policendirekt.de)

Edelman.ergo GmbH  
Fabiola Kunkel  
Venloer Str. 241-245  
50823 Köln  
Tel. +49 221 91288790  
[fabiola.kunkel@edelmanergo.com](mailto:fabiola.kunkel@edelmanergo.com)  
[www.edelmanergo.com](http://www.edelmanergo.com)

## Über die Policen Direkt-Gruppe

Die Policen Direkt-Gruppe ist Marktführer im Ankauf deutscher Lebensversicherungen und der führende Anbieter für Investments in deutsche Zweitmarktpolicen. Insgesamt verwaltet Policen Direkt Zweitmarktpolicen im Wert von rund einer Milliarde Euro und ist damit der größte Asset Manager für Zweitmarktpolicen in Deutschland und gleichzeitig größter institutioneller Versicherungsnehmer.